

30.06.2019 – Nr. 13

ADAC MX Masters Mölln: Tanel Leok baut Führung aus

- Tanel Leok gewinnt in Mölln und baut Meisterschafts-Vorsprung auf zehn Punkte aus
- Jeremy Sydow feiert zweiten Tagessieg im ADAC MX Youngster Cup in Folge
- Simon Längenfelder setzt Dominanz im ADAC MX Junior Cup 125 fort

Mölln. Sommerlich heiße Temperaturen von 33 Grad im Schatten machten die dritte Runde des ADAC MX Masters im norddeutschen Mölln zu einer Herausforderung für Mensch und Material. Die Fahrer der vier Klassen des ADAC MX Masters trotzten jedoch der Hitze und begeisterten die Zuschauer mit spannenden Rennen und packender Action auf dem Grambeker Heidering. In der ADAC MX Masters-Klasse konnte Tanel Leok (A1M Husqvarna) bereits am Samstag mit der schnellsten Runde in der Qualifikation überzeugen. Am Sonntag legte der Este dann nach und sicherte sich mit den Rängen zwei und eins den Tagessieg. „Im ersten Rennen erwischte ich leider keinen guten Start und musste mich von weit hinten vorkämpfen“, berichtete der Routinier. Fuhr Leok in den ersten Runden noch recht verhalten, drehte er in der zweiten Rennhälfte richtig auf und konnte sich mit einer sehenswerten Aufholjagd auf den zweiten Rang verbessern. „Getteman war an der Spitze schon zu weit weg, deshalb entschied ich mich dazu Energie für den zweiten Lauf zu sparen und mich mit Rang zwei zufrieden zu geben“, erläuterte Leok. Eine Taktik, die voll aufgehen sollte, denn Leok bog im zweiten Durchgang als Führender in die erste Kurve ein und gab den Sieg im Anschluss nicht mehr aus den Händen. „Mit dem Tagessieg konnte ich immerhin zwei Punkte auf Getteman gut machen. Das ist nicht viel, aber die Spitze liegt eng beisammen und es wird am Ende der Saison auf jeden Punkt ankommen.“

Jens Getteman (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) zeigte in Mölln einen mitreißenden Kampfgeist und ließ sich auch von einem Sturz im zweiten Rennen nicht einbremsen. Mit dem Sieg im ersten Durchgang nach einer sensationellen Aufholjagd und Platz drei im zweiten Rennen verbesserte sich der Belgier völlig verdient auf den zweiten Rang der Meisterschaftswertung und zeigte sich entsprechend zufrieden mit seinem Auftritt. „Nach der ersten Runde lag ich nur auf dem zehnten Rang“, schilderte der 25-Jährige. „Aber ich fühlte mich richtig gut und konnte mächtig Tempo machen. Ich habe alles gegeben was ich hatte, und war erst zufrieden als ich in Führung lag. Ein phantastisches Rennen für mich.“ Im zweiten Durchgang machte sich der Belgier das Leben mit einem schwachen Start erneut schwer. „Diesmal ging ich auch noch kurz zu Boden“, ärgerte sich Getteman. „Danach hatte ich gute Lust ins Fahrerlager abzubiegen, aber Aufgeben war nicht wirklich eine Option, also habe ich Gas gegeben und konnte erneut bis auf den dritten Rang nach vorne stürmen. Letztlich hat sich all der Einsatz auch richtig gelohnt, denn ich konnte mich auf Platz zwei der Gesamtwertung verbessern.“

Tagesrang drei ging an Gaststarter Calvin Vlaanderen (HRC Honda MX2), der sich damit eindrucksvoll nach einer Verletzungspause zurückmeldete. „Ich habe mir vor einigen Wochen das Fußgelenk gebrochen und war hier noch nicht in optimaler Verfassung“, räumte der Honda-Werksfahrer ein. „Aber ich fahre sehr gerne beim ADAC MX Masters und hatte ein tolles Wochenende. Beim Start hatte ich mit der 250er Maschine natürlich ein Leistungshandicap, das sich auch bemerkbar gemacht hat, aber ich konnte in beiden Rennen gut nach vorne fahren und bin sehr zufrieden mit meinem Platz auf dem Podium.“ Dennis Ullrich (Bodo Schmidt Motorsport/Husqvarna) zeigte in beiden Rennen starke Starts, konnte sich jedoch nicht in der Spitzengruppe behaupten. Mit den Rängen sechs und fünf landete er auf Tagesrang vier und rutschte in der Zwischenwertung der Meisterschaft auf den dritten Platz zurück.

ADAC MX Youngster Cup

Jeremy Sydow (DIGA-Procross Husqvarna) konnte seine Siegesserie im ADAC MX Youngster Cup nahtlos fortsetzen. Der Deutsche hatte noch am Samstag seine Mühe auf der sandigen Strecke und musste sich mit Startplatz sechs zufriedengeben, dafür lief es am Sonntag in den beiden Rennen umso besser. „Ich hatte einen super Start und konnte mich gleich an die Spitze setzen“, erzählte der Sachse. „Als mich Bogh Damm überholte, blieb ich jedoch ruhig, denn ich hatte den Eindruck, dass er ein wenig über seinem Limit fährt.“ Tatsächlich stürzte der Däne wenig später und machte damit den Weg zu Sydows Sieg im ersten Rennen frei. Im zweiten Durchgang klappte der Start nicht ganz so gut und Sydow gab sich mit dem dritten Rang zufrieden. „Ich wusste, dass es für den Tagessieg reicht und bin deshalb in der Schlussphase nicht mehr über mein Limit hinaus gegangen. Ich habe viele Punkte in der Meisterschaft gut gemacht und liege nur noch 15 Zähler hinter Rene Hofer. Das ist eine gute Basis für die nächsten Rennen.“

Rene Hofer (KTM Junior Racing) war als Führender der Serie nach Mölln gereist und konnte diese auch verteidigen, büßte jedoch mit Rang 20 im ersten Durchgang viele Punkte auf die Konkurrenz ein. „Darüber brauchen wir gar nicht zu reden, das war eine einzige Katastrophe“, winkte der Österreicher verärgert ab. Mit dem zweiten Platz in Durchgang zwei wetzte er die Scharte jedoch wieder halbwegs aus und zeigte sich entsprechend versöhnlich. Husqvarna-Werkspilot Mikkel Haarup (Rockstar Ice One Husqvarna Racing) präsentierte sich bei seinem Gaststart im ADAC MX Youngster Cup in starker Verfassung und freute sich über Tagesrang zwei vor seinem dänischen Landsmann Bastian Bogh Damm (WZ-Racing/KTM).

ADAC MX Junior Cup 125

Im ADAC MX Junior Cup setzte Simon Längenfelder (WZ-Racing/KTM) seine beeindruckende Siegesserie fort. Der Süddeutsche hatte sich in beiden Rennen spätestens zum Ende der ersten Runde an die Spitze gesetzt und zeigte fortan keine Schwäche mehr. „Ja, das war schon ein ziemlich guter Auftritt“, untertrieb Längenfelder nach seinem Triumph. „Es war nicht so einfach, wie es vielleicht ausgesehen haben mag, aber ich hatte richtig Spaß beim Fahren und habe es genossen. So darf es gerne beim nächsten Rennen in Tensfeld weitergehen!“

Längenfelders Dauerrivale Mike Gwerder (Kini KTM Junior Pro Team) zeigte in Mölln ebenfalls ein sehr hohes Tempo, der Schweizer erwischte jedoch in beiden Rennen keine guten Starts und musste sich mit Tagesrang drei und zwölf Punkten weniger als Längenfelder zufrieden geben. „Meine Starts waren nicht berauschend, im ersten Lauf hatte ich zudem auch noch einen kleinen Ausrutscher“, ärgerte sich der Schweizer. „Deshalb ging es heute in erster Linie um Schadensbegrenzung.“ Tagesrang zwei ging an den Russen Maksim Kraev (Garin MX Team/KTM), der in Mölln überraschend stark auftrumpfen konnte.

ADAC MX Junior Cup 85

Großes Pech für den Sieger vom Samstag beim zweiten Rennen des ADAC MX Junior Cup 85 am Sonntag. Cas Valk (DIGA Procross Husqvarna) hatte das erste Rennen souverän gewonnen und auch im zweiten Durchgang sah es bis zur letzten Runde so aus, als ob der Niederländer erneut als klarer Sieger einlaufen könne. Dann fiel er jedoch mit technischen Problemen weit zurück und musste sich mit Rang acht zufriedengeben. Nutznießer war Sacha Coenen (Grizzly Yamaha Junior Team), der den Lauf- und damit auch den Tagessieg erbe. „Wir hatten für heute eine Kleinigkeit am Motor umgebaut und ich hatte damit einen deutlich besseren Start als gestern“, freute sich der 12-Jährige. „Deshalb war ich von Beginn an vorne dabei und konnte schließlich das Rennen und den Tagessieg nach Hause bringen.“ Zweiter wurde Edvards Bidzans (MX Moduls Husqvarna) vor Andreas Krogh

Presse-Information

Jensen (BvZ Racing Team/KTM). Edwards bleibt mit 37 Punkten Vorsprung unangefochten an der Spitze der Meisterschaft.

Die besten Szenen vom ADAC MX Masters werden auch 2019 weltweit im TV und Internet zu sehen sein. Der Sender Motorvision TV zeigt die Highlights der sieben Rennwochenenden in einem 25-minütigen Magazin in mehr als 100 Ländern. Bei Sport1+ sind die Highlights vom ADAC MX Masters in Mölln erstmals am 6. Juli ab 10:00 Uhr zu sehen, Motorvision International zeigt das Magazin erstmals am 7. Juli ab 13:30 Uhr. Zudem stehen die Zusammenfassungen der Rennen online unter adac-mx-masters.de, youtube.de/adac sowie Facebook.de/adacmxmasters zur Verfügung.

ADAC MX Masters Kalender 2019 (Änderungen vorbehalten)

13. - 14. April	Fürstlich Drehna
01. - 02. Juni	Möggers/Österreich
29. - 30. Juni	Mölln
20. - 21. Juli	Tensfeld (ohne ADAC MX Junior Cup 85)
10. - 11. August	Gaildorf
31. August - 01. September	Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup 125)
14. - 15. September	Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Harald Englert, Tel.: +49 (0) 171 9316702, E-Mail: h.englert@wortstreuer.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport